



Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2025

Eltern- und Erziehenden-Kurse in Hägendorf

Die Fachstelle Kompass führt, z. B. im Auftrag des Kantons, Kurse im Bereich der Eltern- und Erziehenden-Bildung durch. Die Ressortleiterin Bildung beantragte dem Rat, solche Kurse nach Hägendorf zu holen. Dies mit der Idee, dass mehr Eltern/Erziehungsberechtigte solche Anlässe besuchen, wenn diese in der Region durchgeführt werden. Nach Ansicht der Antragstellerin sollen die Kurse in der Bibliothek stattfinden. Die Kosten beschränken sich auf das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und Ausstattung. Diesbezüglich wurde ein Antrag über CHF 217.00 für die Beschaffung der Ausstattung gestellt. Der Rat ist mit dem Vorhaben einverstanden, jedoch der Ansicht, dass die Bibliothek das Material für die Ausstattung aus dem Medienkredit beschaffen soll.

Information Spezielle Förderung an der Primarschule Hägendorf

Die spezielle Förderung unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf. Sie ist integraler Bestandteil der Regelschule und richtet sich an Kinder mit Lernbeeinträchtigungen, Lernrückständen, Verhaltensauffälligkeiten und an Kinder mit besonderen Begabungen. Die Ziele sind, Chancengleichheit zu schaffen und Lernpotenziale zu fördern. Die Umsetzung erfolgt grundsätzlich im Klassenunterricht.

Es wird zwischen Massnahmen inner- und ausserhalb der Regelklassen unterschieden. In Hägendorf wird viel in die Spezielle Förderung investiert. Von 467 Schülerinnen und Schülern besuchen aktuell 111 Kinder die Sprachförderung in der deutschen Sprache, 22 werden logopädisch gefördert, 66 haben andere Fördermassnahmen innerhalb und 23 ausserhalb der Klassen. Die Schulchecks lassen den Schluss zu, dass sich die Sprachkompetenzen von Kindern mit Migrationshintergrund verbessert haben, was von der Fördermassnahme «Deutsch als Zweitsprache» unterstützt wird.

Es ist anzumerken, dass in der Schweiz eine Schulpflicht besteht und die Volksschule diese sicherstellen muss. Die Fördermassnahmen unterstützen dies. Sie dienen natürlich in erster Linie den Kindern, die an den Massnahmen teilnehmen. Sie dienen aber auch überwiegend allen anderen Kindern, da mit den Massnahmen unterschiedliche Schwächen kompensiert werden und damit der Regelbetrieb unterstützt wird. Der Gemeinderat ortet weiterhin Schwächen im Schulsystem und ist nicht zur Gänze überzeugt, dass Aufwand und Nutzen in einem guten Verhältnis stehen. Sicher ist aber auch, dass man Bildung – insbesondere die Minimierung von Rückständen – nicht nur der Schule überlassen darf. Hier sind in hohem Masse die Erziehungsberechtigten gefragt, die mit verschiedensten Massnahmen (Hausaufgaben, Förderung, Integration, Vereine etc.) ihren Beitrag leisten können und sollen.

Weiterentwicklung der Speziellen Förderung

Die Spezielle Förderung soll sich qualitativ weiterentwickeln damit Erfolge vertieft und Schwächen minimiert werden. Zudem soll sie mit den Anforderungen der Zeit verglichen und allenfalls angepasst werden. Daraus sollen und können Entwicklungen resultieren, die mehr und bessere Wirkung erzielen, idealerweise ohne, dass sie zusätzliche Kosten generieren. Neue Ideen werden, nach Erarbeitung in kleinerem Rahmen, getestet und allenfalls weiterentwickelt. Je nach Wirkung werden sie ganzheitlich ausgerollt oder verworfen. Die Primarschule Hägendorf sieht einen Bedarf der Weiterentwicklung und möchte einen Beitrag leisten, bzw. als Pilotschule früher von den neuen Möglichkeiten Gebrauch machen. Aus diesem Grund hat die Schulleitung den Antrag gestellt, sich als Pilotschule zur Verfügung stellen zu dürfen. Der Gemeinderat anerkennt den Bedarf an der Entwicklung und sieht die Chancen, die sich für die Schule Hägendorf bieten. Er unterstützt daher das Ansinnen der Schule, an einem Pilotbetrieb teilzunehmen. Dies unter der Bedingung, dass keine zusätzlichen Kosten generiert werden, bzw. dass der Gemeinderat über allfällige zusätzliche Kosten frühzeitig informiert wird und entscheiden kann.

ICT-Entwicklung, Solution Design

Bereits seit einiger Zeit (es wurde an dieser Stelle darüber berichtet) arbeiten die Schulen im Schulkreis (Gunzgen, Hägendorf, Kappel, Rickenbach und die Kreisschule Untergäu) daran, den Informatikunterricht zu harmonisieren und durch Nutzung von Synergien eine Optimierung von Kosten zu erzielen. Im Endeffekt soll sichergestellt werden, dass die Informatikausbildung an den Schulen einem gemeinsamen roten Faden folgt und der Übergang, insbesondere von der Mittel- in die Oberstufe, so organisiert ist, dass weder Energie noch Kosten verloren gehen, da die Schülerinnen und Schüler nicht vorab auf den gleichen Stand gebracht werden müssen. Weiter soll der technische und pädagogische Support gestärkt werden, was sich positiv auf die Kosten auswirkt. Die Zusammenarbeit und Bündelung der Kräfte sollen zudem einen wesentlichen wirtschaftlichen Benefit bringen. Die Nachbarschulen sind interessiert, an den entsprechenden Massnahmen teilzunehmen. Der Gemeinderat hat sowohl die Idee, als auch das Konzept bei verschiedenen Gelegenheiten kennengelernt und unterstützt es. Nun hat er, auf Antrag der der ICT-Kommission, welche aus Vertretern der Schulträger und Fachleuten besteht, die Umsetzung beschlossen. Als nächste Schritte erwartet der Gemeinderat eine praxisorientierte Konkretisierung des Themas, inklusive der genauen Kostenfolge und die formelle Regelung der Zusammenarbeit. Erst mit Genehmigung dieser Entscheide wird das Thema auch in der Praxis umgesetzt.

schweiz.bewegt

Aufgrund der Budgetkürzungen per Voranschlag 2025 hat die Kulturkommission kein Geld für schweiz.bewegt gesprochen. Trotzdem gibt es, unter der Führung eines privat organisierten Vereins, ein bescheidenes Programm für die nationale Bewegungsaktion. Seit Monatsbeginn laufen vereinzelt Aktivitäten. Ein Schwerpunkt findet nun diese Woche statt. Am Dienstag wird auf dem Dorfplatz Pétanque gespielt, während für die Jahrgänge 2014 - 2019 offene Fussballtrainings stattfinden. Dank gesammelten Geldern, unter anderem der Firma F. Murpf AG, kann am Mittwoch der Hüpfburgentag stattfinden. Am Nachmittag wird eine Halle voll mit Hüpfburgen bereitgestellt und alle Kinder bis 12 Jahre sind zur Teilnahme eingeladen. Zudem stehen Seniorenturnen, Baseball, Cardio-Killer, Fussball, Body-Toning, Beachvolleyball (wenn es das Wetter zulässt), Stretching und Nordic-Walking auf dem Programm. Auch in den nachfolgenden Tagen werden spannende Aktivitäten angeboten, u.a. findet die Sagenwanderung statt. Informationen befinden sich auf der Homepage des Coop-Gemeindeduells: <https://www.coopgemeindeduell.ch/gemeinden/hagendorf-26242>

Termin	Wochen- tag	Aktivität	Zeit	Ort
26.05.2025	Montag	Krafttraining/Fitness	19:00-20:00 Uhr	Medical Fitness, SZU, Thalackerweg 11
27.05.2025	Dienstag	Pétanque	18:00-20:00 Uhr	Dorfplatz, Pétanque-Platz
27.05.2025	Dienstag	Fussball, Kinder 2016-2019	18:00-19:15 Uhr	Fussballplatz Breite
27.05.2025	Dienstag	Fussball, Kinder 2014-2015	18:00-19:30 Uhr	Fussballplatz Breite
28.05.2025	Mittwoch	Hüpfburgen (Primar- kinder)	13:30-16:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Seniorenturnen Frauen	13:45-15:15 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Baseball Schlagtrai- ning	14:00-16.30 Uhr	Wiese Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Seniorenturnen Män- ner	15:30-16:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Kardio-Killer	17:30-18:00 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Fussball, Kinder 2014-2015	18:00-19:30 Uhr	Fussballplatz Breite
28.05.2025	Mittwoch	Fussball, Kinder 2011-2013	17:00-18:30 Uhr	Fussballplatz Breite
28.05.2025	Mittwoch	Body-Toning	18:00-18:50 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Beachvolleyball	18:00-21:00 Uhr	Spielplatz Thalacker
28.05.2025	Mittwoch	Stretch Session	19:00-19:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf
28.05.2025	Mittwoch	Nordic Walking/Wal- king	18:00-19:30 Uhr	Dorfplatz, vor Coop
29.05.2025	Donners- tag	Dehnen nach Lieb- scher und Bracht	16:50-17:50 Uhr	Raiffeisen Arena
29.05.2025	Donners- tag	Hallen Softball	18:00-20:00 Uhr	Raiffeisen Arena
30.05.2025	Freitag	Pétanque	18:00-20:00 Uhr	Dorfplatz, Pétanque-Platz
30.05.2025	Freitag	Karate	19:00-20:00 Uhr	Turnhalle Thalacker
30.05.2025	Freitag	Sagenhafter Spazier- gang	19:00-21:00 Uhr	Dorfplatz, vor Coop
31.05.2025	Samstag	Fit mit Sabrina	13:30-14:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf
31.05.2025	Samstag	Dehnen nach Lieb- scher und Bracht	14:40-15:40 Uhr	Turnhalle Oberdorf
31.05.2025	Samstag	Volleyball	15:45-17:45 Uhr	Turnhalle Oberdorf
01.06.2025	Sonntag	Nordic Walking/Wal- king	09:00-11:00 Uhr	Dorfplatz, vor Coop
01.06.2025	Sonntag	Sunndigs-Jogging	09:30-11:00 Uhr	Dorfplatz, vor Coop
01.06.2025	Sonntag	Familien-Radtour	13.30-16.00 Uhr	Dorfplatz, vor Coop
01.06.2025	Sonntag	Yoga, Kinder 5-7 Jahre (15 Plätze)	08:30-09:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf
01.06.2025	Sonntag	Yoga, Kinder 8-11 Jahr (20 Plätze)	10:00-11:00 Uhr	Turnhalle Oberdorf
01.06.2025	Sonntag	Yoga, Teenager, 12- 16 Jahre	11:30-12:30 Uhr	Turnhalle Oberdorf

Delegiertenversammlung Regionalverein Olten, Gösgen, Gäu (OGG)

Am 23.05.2025 fand die Delegiertenversammlung des OGG statt. Der OGG hat in den letzten Jahren, unter Mitwirkung des Gemeindepräsidenten, eine Regionalplanung aufgebaut. Diese stellt die Koordination der Gemeinden im Einzugsgebiet sicher und leistet wichtige und entscheidende Vorarbeit bei Vernehmlassungen und Stellungnahmen beispielsweise bei den vielen Richtplananpassungen der letzten Jahre. Der OGG führt zudem, im Auftrag der Gemeinden, die Suchthilfe Ost und die Oltech. Anlässlich der Delegiertenversammlung wurde eine Statutenanpassung beschlossen, welche sich an den Bedürfnissen der Zeit, der Regionalplanung und der gesetzlichen Entwicklung orientiert. Ebenfalls wurde der Benchmark der Sozialregionen vorgestellt. Der Mitgliederbeitrag für 2026 bleibt unverändert und beträgt weiterhin CHF 3.00 pro Einwohner.

Gemeinderatswahlen

Der Gemeindepräsident gratuliert allen Gewählten. Das Votum der Bevölkerung bestätigt den Gemeinderat, wurde doch kein amtierendes Gemeinderatsmitglied abgewählt. Eine Änderung ergibt sich aus der Demission von Sabine Vögeli. Bedenklich ist, dass nur rund 1/3 der Stimmberechtigten votiert haben. Die Einsprachefrist der Wahl ist am heutigen Tag abgelaufen. Die Validierung durch den Gemeinderat wird an der nächsten Sitzung vorgenommen.